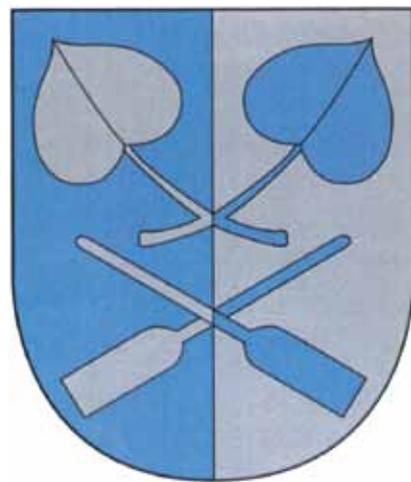


## Gemeinde Angath

6321 Angath  
Dorfplatz 1  
Tel.: 05332/74326  
Fax: 05332/74326-4  
Email: [gemeindeamt@angath.at](mailto:gemeindeamt@angath.at)  
[www.angath.at](http://www.angath.at)



# Angather Bote

Ausgabe 25 - August 2015 - Information der Gemeinde Angath



Foto: WMA

## Zwei Ereignisse, die unsere Gemeinde bewegen



# Liebe Angatherinnen, liebe Angather, geschätzte Leserschaft!

Nach längerer intensiver Vorbereitungszeit konnte die Gemeinde Angath in der Gemeinderatssitzung vom 13.07.2015 die Vergabe des Neubaus des Gemeindezentrums Angath an die Firma WRS Energie- und Baumanagement GmbH beschließen.

Der Neubau wurde als multifunktionales Gebäude von noon architekten, Arch. DI Patricia und Gerhard Nothegger, geplant und wird nach seiner Fertigstellung neben der 2-gruppigen Kinderkrippe, einem Veranstaltungssaal, ein öffentliches WC und auch einen Nahversorger mit einem Cafe beherbergen.

## **Kinderkrippe**

Die Kinderkrippe wird im Obergeschoß des Gebäudes untergebracht und wird Platz für 24 Kinder bieten. Die Planung erfolgte unter Berücksichtigung aktueller pädagogischer Vorgaben und ermöglicht ein vielseitiges und abwechslungsreiches Betreuungsprogramm wie auch eine Betreuung in altersweiterter Form bis 6 Jahre – wenn der Kindergarten geschlossen hat – und eines Sommerkindergartens.

## **Veranstaltungssaal**

Im Erdgeschoß wird der Veranstaltungssaal den Vereinen und der Gemeinde Platz für Veranstaltungen mit bis zu 100 Besuchern ermöglichen. Auch für Aus- und Weiterbildungsseminare kann er genutzt werden. Bei der Planung wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass sowohl die Raumakustik eine vielseitige Nutzung ermöglicht als auch die Nachbarn durch besonderen Schallschutz nicht beeinträchtigt werden. Durch die Einplanung einer kleinen Veranstaltungsküche können auch Speisen direkt vor Ort zubereitet werden.

## **Nahversorger**

Der Nahversorger wird ein umfassendes Angebot für die Bewohner anbieten, das durch einen Cafebetrieb ergänzt wird. Dieses Cafe soll ein Treffpunkt für die Dorfbewohner von Jung bis Alt werden.

## **Öffentliches WC**

Das öffentliche WC wird dringend benötigt, insbesondere auch für die Friedhofs-

besucher unserer Pfarrgemeinde (Angath, Angerberg, Mariastein).

Das Gebäude wurde mit besonderem Augenmerk auf die Reduktion von CO2 und die Minimierung der Betriebskosten geplant. Deshalb hat sich die Gemeinde unter anderem auch für den Einsatz einer Grundwasserwärmepumpe entschieden, wodurch auf fossile Brennstoffe komplett verzichtet werden kann und auch keine Feinstaubbelastung durch den Einsatz von Pellets oder Hackschnitzeln erfolgt. Der Verbrauch von Primärenergie wird durch die Grundwasserwärmepumpe erheblich reduziert und ein Maximum an Versorgungssicherheit dadurch gewährleistet.

Die Kinderkrippe und der Veranstaltungssaal erhalten eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage, die über CO2-Sensoren gesteuert wird. Damit ist sichergestellt, dass vor allem in der Kinderkrippe die Kinder eine behagliche und gesunde Umgebung vorfinden.

Der Baustart für das Gebäude ist bereits erfolgt, die Fertigstellung ist für Frühjahr 2016 geplant und die Gesamtkosten inkl. Einrichtung und Außenanlagen exkl. Umsatzsteuer betragen rund 2,4 Mio. Euro.

## **Glasfaser-Power-Netz Angath**

Die Ausschreibung ist erfolgt und mit den Grabungs- und Verlegungsarbeiten wird im September begonnen. Vor Beginn der Arbeiten werden die jeweiligen Anwohner gefragt ob sie sofort anschließen wollen (was natürlich günstiger ist, als wenn man später anschließt) oder eben dies erst später beabsichtigen.

## **Winterdienst**

Die Firma Steinbacher hat den Vertrag bzgl. Winterdienst aufgekündigt und dieser wird daher für den Winter 2015/16 auf ein Jahr und bei rechtzeitiger und ordnungsgemäßer Räumung dann auf weitere 5 Jahre neu vergeben.

## **Verein MITANAND**

Die zukunftsorientierter Altenarbeit (z.B. Aufbau von einem sozialen Ehrenamt wie Besuchs-, Begleitungs-, Fahr- und Besorgungsdienste u.v.m.) ist der Gemeinde



*Bgm. Josef Haaser*

sehr wichtig und daher wurde nun ein zukunftsorientiertes Projekt „MITANAND Soziale Vision Angerberg, Angath, Mariastein“ gestartet.

Unser ehemaliger Gemeinderat Dr. Rainer Naderer übernimmt die Koordination für Angath und Frau Monika Frieß vom Sozialsprengel unterstützt ihn dabei. Ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft hier ehrenamtlich tätig zu sein. Näheres siehe Bericht Seite 13

Im Eingangsbereich des neuen Friedhofs wird zur besseren Information der Bevölkerung unserer Pfarrgemeinde ein neuer Schaukasten angebracht.

Aus Bedarfsgründen wurde nun für die FriedhofsbesucherInnen als Zwischenlösung bis zur Fertigstellung des öffentlichen WC westlich des Feuerwehrhauses ein mobiles WC aufgestellt.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe der Gemeindezeitung und schöne Herbsttage wünscht

Euer Bürgermeister

Josef Haaser

# Spatenstich für das Gemeindezentrum



Nach eineinhalb Jahren Planungszeit fand am 23. Juli der Spatenstich für das Gemeindezentrum Angath statt. Bereits Ende 2017 soll das 2,4 Mio. Projekt vollständig bezahlt sein.

LH Stellvertreter Josef Geisler beteuerte beim Spatenstich, dass dieser Neubau eine Entscheidung sei, die für das Dorfleben wichtig ist. Die Umsetzung dieses Projektes ist nur durch erhebliche finanzielle Beteiligung durch das Land Tirol möglich.



## Kindergartenbesuch der Landesrätin

Am 27. Mai warteten LR Beate Palfrader und die LA Bettina Ellinger Bgm. Josef Haaser mit ihrem Besuch auf. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand der Neubau der Kinderkrippe, für den der Bürgermeister sie überzeugen konnte. Danach besuchten sie zusammen den Kindergarten und die Kinderkrippe wo die Kinder die beiden Politikerinnen mit einer musikalischen Aufführung überraschten.



# Feier zu Ehren der Jungbürger von Angath



Foto: WMA



BH Christoph Platzgummer, Pfarrer Walter Hirschbichler und Bgm. Josef Haaser - sowie die BMK Angath und die Schützenkompanie rückten für die Jungbürger aus

Am 03. Juli 2015 fand die Jungbürgerfeier im Beisein von Ehrengast BH Dr. Christoph Platzgummer auf dem Dorfplatz statt. Um 18:00 Uhr wurde der Bezirkshauptmann von der Gemeindeführung, der Schützenkompanie und der Bundesmusikkapelle Angath offiziell empfangen.

Bürgermeister Josef Haaser appellierte in seiner Ansprache an die Jugendlichen an ihrer Bereitschaft, das Gemeindeleben in Zukunft mitzugestalten und betonte, dass „Jung und Alt“ sich dabei mit dem gebührenden Respekt begegnen sollten. 38 Jungbürgern wurde jeweils ein Gutschein für ein Dorfbuch überreicht. Nach dem offiziellen Teil feierten die Jungbürger mit der Gruppe „Tiroler Alpenfeiber“. Kulinarisch verwöhnen ließen sie sich vom FC Angath.



Fotos: Rieder

## Raiffeisen-Juniorcup fördert Sport und Bewegung - Schüler sind begeistert

Seit 25 Jahren gibt es den Raiffeisen Club Tirol. Ziel und Aufgabe dieses Vereines ist es, jungen Tirolerinnen und Tirolern eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Dazu zählt auch der Raiffeisen-Juniorcup. Der Ball ist mit Sicherheit das beliebteste Sportgerät bei Kindern. Beim Raiffeisen-Juniorcup geht es darum, Kindern dieses Sportgerät näherzubringen. Ob Fuß-, Basket-, Hand-, Volleyball oder Sixcup – der Juniorcup trägt zu deren Breitenwirksamkeit bei und fördert die Sportlichkeit junger Menschen.

Die SchülerInnen der Volksschulen Angath sind begeistert von den zahlreichen, spannenden Spielen. Es macht nämlich richtig Spaß, im fairen Wettkampf andere Mädchen und Buben kennen zu lernen und sich sportlich zu betätigen. Die Kinder zeigen neben sportlichem Talent und Teamgeist viel Ballgefühl.

Die Preise und die gemeinsame Jause runden den sportlichen Event ab. Was jedes Kind dabei auf alle Fälle mit nach Hause nimmt, ist die Erinnerung an eine rund um gelungene Veranstaltung. Die Raiffeisenbank Angath bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und freut sich schon auf den Juniorcup im nächsten Jahr.



Die Schüler der VS Angath beim Raiffeisen-Juniorcup Foto: Raiffeisen

# Marschmusik-Show beim Bezirksmusikfest

Für die Marschmusikbewertung beim Bezirksmusikfest in Angerberg hat sich die BMK Angath heuer eine anspruchsvolle Show einfallen lassen und war als einzige Kapelle in der schwierigen Stufe E zu bewundern. Ein gelungener Auftritt und tosender Applaus war die Belohnung für die mühevollen Probenarbeit. Anschließend an den Festumzug spielte die Musikkapelle noch ein Konzert in der Dreikleehalle.

Beim Jubiläumsfest der Musikkapelle Oberlangkampfen war die BMK Angath ebenfalls vertreten und durfte die Feldmesse und den Einzug zum Fest musikalisch mitgestalten. Die Platzkonzerte beim Dorfplatz, der Fronleichnams-Frühshoppen und das Dorffest belebten auch in diesem Jahr wieder das Angather Dorfleben und waren stark besucht.

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch aus den Reihen der Jungmusikanten:

Manuel Thaler (Posaune), Jessica Zott (Querflöte), Sabrina Weiskopf (Querflöte), Martin Thaler (Klarinette) und Bastian Ostermann (Schlagzeug) absolvierten ihre Prüfungen zum bronzenen Leistungsabzeichen und sind somit berechtigt mit der Musikkapelle auszurücken.

Das Leistungsabzeichen in Silber erreichte Lukas Kahler mit seinem Tenorhorn.

Ebenfalls neu bei der Musikkapelle ist Christina Horngacher, die unsere Marketenderinnen verstärkt.

Die Musikkapelle freut sich auch auf Ihren Besuch bei den restlichen Donnerstags- Platzkonzerten und wünscht einen angenehmen Sommerausklang.



Fotos: ersiBILD

Friseur  
Salon

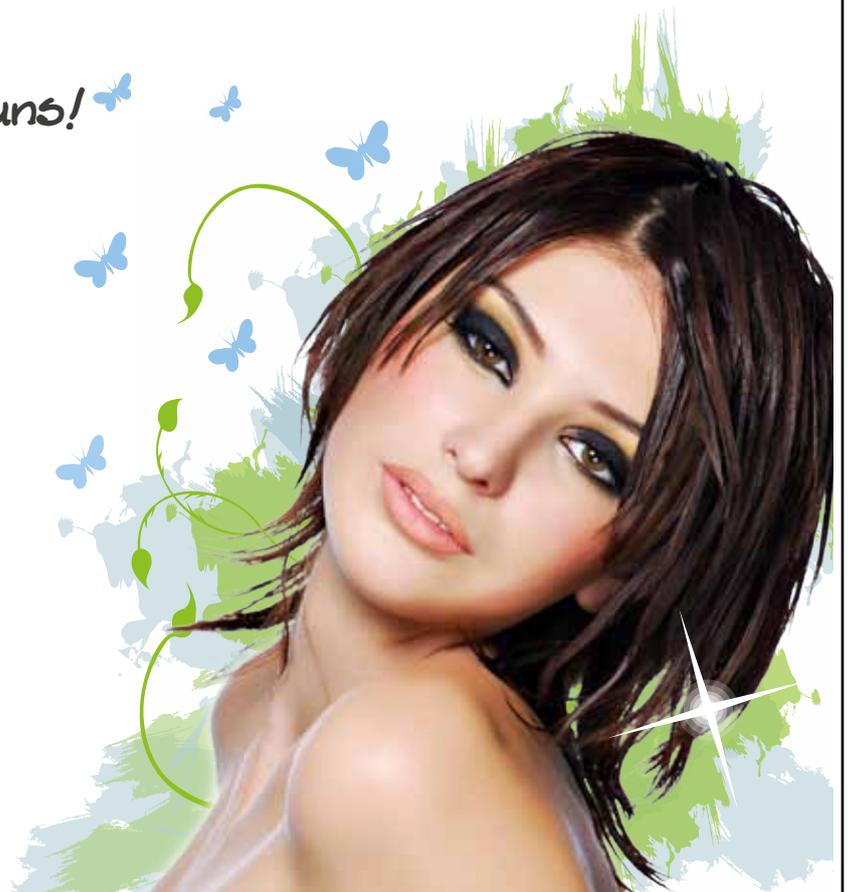
## Käthe

Idaare lieben uns!

**Inhaberin Sandra Bliem**  
Giglmair 7 6321 Angath

**Di. bis Fr.** 08<sup>30</sup> - 17<sup>30</sup> Uhr  
**Samstag** 08<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr

**Telefon** +43 (0)5332 70789  
**Web** [www.friseursalon-kaethe.at](http://www.friseursalon-kaethe.at)



# Alte Erinnerungen austauschen

Heuer fand das zehnte Treffen ehemaliger Volksschüler von Angath statt.

Fand das erste Schülertreffen 1976 noch in Hochsöll statt, konnten alle weiterten Zusammenkünfte in der ehemaligen Volksschule (jetzt Kindergarten) organisiert werden.

Diese Nachmittage und Abende waren lustige und lange in Erinnerung bleibende Veranstaltungen für alle ehemaligen Schüler. Es fehlte an nichts: Bei guter Stimmung gab es selbstgebackene Kuchen, tolle Buffets, verschiedenste Getränke und und und .....



*Das alte Schulhaus etwa um 1960*

Viele, allzu viele aus den früheren Volksschulklassen sind allerdings bereits verstorben, so wie die ehemaligen Lehrpersonen:

Frau Elsa Strigl (1. Klasse)

Herr Peter Staggel (2. Klasse), Schuldirektor

Pfarrer Eduard Angermann

Zum Treffen am 18. April 2015 kamen 37 ehemalige Schüler. Es wurde angeregt, diese Schülertreffen periodisch zukünftig alle zwei Jahre zu veranstalten. Das nächste Beisammensein ist also für das Frühjahr 2017 geplant.

Der Dank der Organisatoren ergeht an die Gemeindeführung und an die Mitarbeiter des Bauhofs.



*Oben die Schüler der 1. Klasse, unten die der 2. Klasse*



## 20 Jahre Frauentreff Angath - Angerberg - Mariastein

Bereits seit 20 Jahren gibt es unseren Frauentreff. Wir blicken auf nahezu 420 Veranstaltungen zurück, die großteils gut besucht waren. Ein breit gefächertes Bildungsangebot, sowie eine Vernetzung von eigenen Erfahrungen und kreativen Ideen, viele Ausflüge, Besichtigungen und nicht zuletzt ein vielschichtiges Lebenswissen, von dem alle profitierten, trugen zum guten Gelingen unseres Frauentreffs bei.

Der größte Vorteil ist die leicht erreichbare Bildung vor Ort.

In unserem Frauentreff herrschen eine innere Harmonie und gegenseitige Wertschätzung, sowie Begeisterung und gute Stimmung.



*Die engagierten Damen vom Frauentreff*

Am Samstag, dem 14. November 2015 wollen wir unser 20 Jahr-Jubiläum im Gemeindesaal Angerberg feiern. Dazu laden wir alle Interessierten ein.

Wir wollen danken:

- Herrn Pfarrer Walter Hirschbichler für die Frauenmessen und die Gastlichkeit in seinem Hause
- der Pfarrhaushälterin Annemarie Brauchart für das stets liebevoll angeordnete Frühstück im Pfarrhof.
- der Gemeinde für die Benutzung der Räumlichkeiten
- Peter und Adi für die Hilfeleistung beim Basar
- jeder einzelnen Frau für ihren persönlichen Beitrag, ihre Treue und Mithilfe.

# Ausflug der Kleinen vom Kindergarten



Zum Abschluss des Kindergartenjahres haben die kleinen Gemeindebürger einen Ausflug nach Mariastein unternommen. Da braucht es natürlich so manche Rast und die mitgebrachte Jause schmeckt dabei hervorragend. So manches Lied wurde gesungen, dann scheint der Weg gleich etwas kürzer.

# Highlights der letzten Schulwochen

In der Schule war viel los. Neben intensivem Lernen und Üben in der Klasse verbrachten beide Klassen auch Stunden außerhalb der Schule. Die Schüler waren **im Wald**, hatten ein **Bewegungsfest**, vergnügten sich zwei Vormittage im **Wave** (Schwimmtage) und der **Wandertag** führte zum Motorikpark nach Kufstein.



## Besuch beim Bürgermeister

In der dritten Klasse beschäftigen sich die SchülerInnen mit ihrer Heimatgemeinde. Nach intensiver Arbeit durften sie den Bürgermeister besuchen und erhielten viel Information über die Arbeit in der Gemeinde.



Die 3. Schulstufe nahm am Tag der **Kinderpolizei** in Wörgl statt. Einen Abend – getarnt als Leseabend – hatten die SchülerInnen in der Schule viel Spaß.

Die 4. Schulstufe machte **Innsbruck** (Innsbruck-Aktion) und auch eine Nacht lang die Schule (**Lesenacht**) unsicher. Auch bestanden alle SchülerInnen die **Radfahrprüfung**! Die Schulgemeinschaft wünscht den „Großen“ viel Glück und Erfolg in den weiterführenden Schulen.





## Gesunde Schuljause in der Volksschule Angath!

Am 20. Mai bereiteten die Bäuerinnen von Angath in der Volksschule gemeinsam mit den Schulkindern der 3. Klasse eine schmackhafte und gesunde Jause zu. Bei den Zutaten wurden besonders auf die Regionalität und Saisonalität geachtet. Die Kinder hatten sichtlich großen Spaß am verarbeiten der Nahrungsmittel. Die Jause wurde anschließend mit großem Appetit verzehrt.



## Dorfmeisterschaft im Asphalt-schießen



Am 25. April wurde wiederum die Dorfmeisterschaft im Asphalt-schießen ausgetragen. Viele Vereinsvertreter und Interessierte nahmen daran teil und ohne größere Unfälle ging die Veranstaltung über die Bühne.

Natürlich wurden auch die besten Stockschiützen ermittelt und der Sieg ging heuer an die Jäger, gefolgt von der Landjugend und den dritten Platz holten sich die Mitglieder von „Gutmann“.

Im Bild: Die Sieger mit Bgm. Josef Haaser und Obmann-Stellvertreter Harry Mayr.



## Ein prächtiger Maibaum

Von der Landjugend/Jungbauernschaft Angath wird der alte Brauch des Maibaumaufstellens weiterhin getragen. Mit viel Mühe wurde der Baum geschält und geschmückt. In der Nacht zum 1. Mai heißt es immer gut aufpassen auf den Baum, damit er nicht umgeschnitten wird.

Firma kostenlos registrieren lassen unter:  
[www.angath.at](http://www.angath.at)

## Neues TVB Büro eröffnet



Obmann Hans Peter Osl übergibt den Büroschlüssel an Geschäftsführer Stefan Astner (li.).

Seit dem 16. Jhd ist das Mitterer-Haus in Wörgl ein Ort der Begegnung. Ein guter Grund also, das TVB-Ortsbüro dort anzusiedeln. Am 10. Juni wurde es von Pfarrer Josef Gossner gesegnet und offiziell in Betrieb genommen.

„Es ist ein Jubelfest für uns. Diese Lage hat unser Büro deutlich aufgewertet“, erklärte Obmann Hans Peter Osl. Im Gegensatz zum alten Büro ist das neue hell und freundlich und wurde fast ausschließlich mit Materialien aus der Region ausgestattet. Geplant wurde es von der Architektin Anni Gratt, die auch bereits die TVB-Büros von Itter und Hopfgarten entworfen hat. Ankommen und wohlfühlen lautet die Devise und dafür hat man seitens des TVB rund 450.000,- Euro in die Hand genommen. Auf rund 160 m2 wurden acht Arbeitsplätze geschaffen, da bisher Mitarbeiter aus Platzmangel teilweise in den Büros in Angerberg oder Hopfgarten arbeiten mussten. Zudem befindet sich im Keller ein Lagerraum für Prospekte und dergleichen. Bisher musste man mit dem Auto zum Lager fahren. Im Foyer, welches derzeit von 7 bis 22 Uhr geöffnet ist, kann der Gast sich jederzeit Infomaterial holen oder auf dem dortigen Bildschirm direkt nach freien Zimmern suchen.

„Wir konnten diese Investitionen ausschließlich aus Rücklagen und eigenen Mitteln bzw. der Förderung durch das Land Tirol tätigen“, erklärte GF Stefan Astner. Mit seinen 500.000 Nchtigungen zählt der Verband Hohe Salve eher zu den kleineren. Seit 1996 ist Wörgl mit Angath, Angerberg und Mariastein zusammengeschlossen, im Jahr 2004 kamen noch Kirchbichl, Itter und Hopfgarten dazu.

## Neues, schnelles Internet

Am Freitag, 26. Juni, fand bei der Innbrücke in Angath der offizielle Startschuss für den Breitbandausbau in Angath/Angerberg/Mariastein statt.

Die Wichtigkeit und Bedeutung einer regionalen Breitband-Infrastruktur



## Üben für den Ernstfall

Die FF Angath hat für die Mitarbeiterinnen des Familientreffs Kirchbichl-Angath aufgrund ihrer Anfrage im Mai eine Feuerlösch-Übung organisiert. Hauptaugenmerk lag dabei auf den praktischen Übungen bei den verschiedensten Arten von Bränden. Die Betreuerinnen lernten unter anderem, wann man am besten die Löschdecke bzw. den Feuerlöscher verwendet. Sehr beeindruckend war auch der Versuch, einen Ölbrand mit Wasser zu löschen! Und um die erhitzten Gemüter wieder etwas abzukühlen, luden die Mitglieder der FF Angath anschließend zu einer kleinen Erfrischung ein.



ist nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für Kommunen und Privatpersonen unumstritten.

In der heutigen Zeit mit vernetzten PC's, Laptops, TV-Geräten und Smartphones wird ausreichende Bandbreite auf Basis von herkömmlichen „Kupferkabel- & Funknetzlösungen“ immer mehr zum Problem. Die Antwort darauf ist das Zukunftsmedium Glasfaser. Was früher ein flächendeckendes Telefonnetz oder der Straßen- und Güterwegebau für den ländlichen Raum war, sind heute ultraschnelle Datenleitungen. Diesem Grundsatz folgend haben die Gemeinden Angath, Angerberg und Mariastein den Bau eines Glasfasernetzes beschlossen. Die Stadtwerke Wörgl GmbH wurde als kompetenter Partner mit dem Betrieb der Glasfasernetze ins Boot geholt. Bereits im Herbst heurigen Jahres können die ersten Haushalte und Gewerbebetriebe angeschlossen werden.



## Ein besonderer Abend für Mutti's und Oma's

Rechtzeitig zum Muttertag haben die Kindergartenkinder und Schüler ihre Mutti's und Oma's mit Liedern und Gedichten verwöhnt. Die Gemeinde Angath hat zu diesem besonderen Abend eingeladen und die vielen Zuschauer machten die Kleinen keineswegs nervös, sie zeigten sich recht selbstsicher auf der Bühne. Auch einen Blumengruß von der Gemeinde durften sich die Mütter mit nach Hause nehmen.



## Bildungsinfo Tirol

Berufswege sind immer häufiger geprägt von Phasen der Neuorientierung, Arbeitssuche oder Weiterbildung. Deshalb ist es umso wichtiger, sich mit der persönlichen und beruflichen Zukunft aktiv auseinanderzusetzen, um beruflich am Ball zu bleiben.

Die bildungsinfo-tirol bietet Orientierungshilfe und unterstützt beim Planen, Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen. In der Beratung werden neue Perspektiven erarbeitet und Möglichkeiten aufgezeigt.

Egal ob es um den Berufseinstieg, Neuorientierung, Tipps für die Weiterbildung, Infos zu Förderungen oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht- die bildungsinfo-tirol steht allen Interessierten offen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf und das kostenlos.

Kufstein: jeden Montag von 10:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr  
 Salurner Straße 7, WK Kufstein  
 Berater: Günther Klammer, MSc  
 Infos und Terminvereinbarungen:  
 Tirolweit unter: 0512/562791-40  
[www.bildungsinfo-tirol.at](http://www.bildungsinfo-tirol.at)

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jungbauernschaft/Landjugend Angath, hält die diesjährige Jahreshauptversammlung am Freitag den 18. Sept. 2015 um 20 Uhr im Gasthof Blick ins Inntal/Angerberg ab. Alle Jugendlichen ab 14 Jahre sind dazu herzlich eingeladen.

Wer gerne in Gesellschaft und Gemeinschaft mit jungen Leuten ist, egal ob Jungbäuerinnen, Jungbauer, Schüler, Lehrling, Student oder Arbeiter - jeder kann Mitglied der Ortsgruppe werden.

Der Verein ist auf sieben Schwerpunkten aufgebaut. - Soziales, Brauchtum, Umwelt, Landwirtschaft, Bildung, Gemeinschaftspflege, Gesellschaft und Familie.

Das Jahresprogramm ist breitgefächert- da ist für jeden etwas dabei.

Also trau dich und sei bei der Jahreshauptversammlung dabei.

Wir freuen uns über neue, motivierte, junge Mitglieder die etwas im Dorf bewegen wollen.

Der Vorstand



Bgm. Josef Haaser verabschiedet die ausscheidenden Lehrerinnen

## Lehrerinnen anderen Schulen zugewiesen

Heuer stehen uns weniger Stunden zur Verfügung, daher wurden Verena Andre, Bettina Kirchebner und Susanne Isplitzer an anderen Schulen zugewiesen und Andrea Gruber-Fuchs kommt aus der Karrenz wieder zurück. Wir wünschen allen einen guten Start und viel Freude.



## Tiroler Kameradschaftsbund

### Kameradschaft Mariastein, Angerberg und Angath



Die Kameradschaft Mariastein, Angerberg, Angath des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Landesverband Tirol wurde am 18. August 1962 in Mariastein gegründet. Zweck des Vereins war und ist die Förderung des Österreichischen Vaterlandes, Heimat- und Umweltschutz, vor allem sehen wir uns heute als größte Friedensorganisation Österreichs, der bundesweit 180.000 Menschen angehören. Die Kameradschaft und die Wahrung überlieferter Traditionen rund um den kirchlichen und weltlichen Festtagskalender sind uns auch heute ein großes Anliegen.

Seit 1918 findet alljährlich die Gelöbniswallfahrt statt. Diese soll an die Gefallenen der beiden Weltkriege erinnern und beinhaltet das Gelöbnis, alles tun zu wollen, um eine kriegerische Auseinandersetzung in unserer Heimat zu verhindern.

Die Mitglieder der Kameradschaft nehmen aber auch an sportlichen Aktivitäten teil, u.a. am Kegeln und am Asphalt-Eisstockschießen. Dabei wurden zahlreiche respektable Platzierungen erreicht.

Die Kameradschaft wurde bisher zweifelsohne immer von einem aktiven Vorstand geführt, so dass derzeit ein Mitgliederstand von rund 100 Personen gegeben ist. Der Großteil allerdings als unterstützende Mitglieder.

Nun ist es jedoch an der Zeit eine Verjüngung in unserer Sozial- und Friedensvereinigung zu vollziehen und dazu bräuchte es einige engagierte Gemeindebürger, die bereit sind, in der Uniform des Kameradschaftsbundes an diversen Festlichkeiten teilzunehmen und damit die Werte unseres Vereins zu präsentieren.

Die Kameradschaft Mariastein, Angerberg und Angath ist eingebunden in den Bezirks- als auch in den Landesverband des Tiroler Kameradschaftsbundes und damit ist ein Netzwerk vorhanden, welches kameradschaftlich und sozial tätig ist.

Interessierte können sich unverbindlich bei Obmann Georg Kreutner, Tel.0664/5912300, nähere Auskünfte einholen.



## Der Sprengel braucht Unterstützung

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg- Angath-Mariastein benötigt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine gesunde finanzielle Basis. Neben den verschiedenen Subventionen, Spenden, Zahlungen von Leistungsempfängern, ist der Mitgliedsbeitrag auch weiterhin ein wichtiger Finanzierungsbetrag.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Sozial- und Gesundheitssprengel als aktives bzw. förderndes Mitglied unterstützen möchten.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,- Euro im Jahr.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können!

Vielen Dank im Voraus für Ihr Entgegenkommen.

Kontaktadresse:  
6320 Angerberg, Linden 3  
Tel. und Fax: 05332/56660  
E-Mail: sgs.angerberg@aon.at

## Feuerwehrjugend Angath:

# Ausgezeichneter 4. Platz beim Tirol-Cup

Nach einer intensiven Vorbereitungs- und Trainingsphase brachen wir am 26. Juni mittags zum Landeszeltlager nach Osttirol, genauer nach St. Jakob im Defereggental, auf. Wir waren alle schon gespannt, was die kommenden zwei Tage wohl bringen würden. Beim Zeltlager trafen sich rund 300 Jugendliche aus ganz Tirol und es ging dabei recht lustig zu.

Bereits am Samstagmorgen wurde beim Landesbewerb mit einer ausgezeichneten und fehlerfreien Leistung die Grundlage für die Teilnahme am Tirol-Cup gelegt. Nach dem Hindernisbewerb und dem Staffellauf hatten wir alle das Leistungsabzeichen in Bronze erreicht und wir waren außerdem noch die beste Gruppe des Bezirkes Kufstein und somit für den Tirol-Cup am Nachmittag qualifiziert.

Hochmotiviert ging es gleich nach dem Mittagessen in den direkten Vergleich mit der besten Gruppe des Bezirkes Kitzbühel, der FF Kirchdorf. Dabei konnten wir unsere eigene Bestzeit

nochmals überbieten und mit einer Zeit von 65 s und 5 Fehlerpunkten wurde der Aufstieg ins Halbfinale fixiert. Dort setzte es eine Niederlage und nach hartem Kampf ging auch das kleine Finale knapp verloren, was aber den hervorragenden 4. Gesamtplatz für uns bedeutete.

Parallel zum Landesbewerb gab es auch eine „Lagerolympiade“ mit mehreren lustigen und interessanten Stationen wie Bogenschießen, Fahrradgeschicklichkeitsfahren, Zielwerfen eines Tennisballs oder ein Golfball musste möglichst schnell durch einen Feuerwehrschauch befördert werden.

Müde, aber stolz, bis zum Umfallen gekämpft zu haben, wurde nach der Preisverteilung die Heimreise angetreten. Dieses spannende und erlebnisreiche Wochenende wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Zivildienst in  
ÖSTERREICH



BM.I  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

## Für Ihre Sicherheit

# Zivildienst-Probearm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildienst-Probearm** durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

**Sirenenprobe**  **15 Sekunden**

**Warnung**  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 3. Oktober nur Probearm!**

**Alarm**  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 3. Oktober nur Probearm!**

**Entwarnung**  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 3. Oktober nur Probearm!**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**



## Überprüfung der Feuerlöscher



Am 3. Oktober lädt die FF Angath die Bevölkerung dazu ein, ihre eigenen Feuerlöscher auf Funktionstüchtigkeit überprüfen zu lassen, damit dieser im Notfall auch funktioniert. Von 10 bis 12 Uhr im Feuerwehrhaus.

# Lesefrühförderung im Leseland

Am 30. Juni waren die Kinder vom Kindergarten Angath zu Besuch im Leseland, der öffentlichen Bücherei. Da die Kinder zu dieser Zeit das Thema „Marienkäfer“ genauer besprochen hatten, bekamen sie von Petra Mairhofer, der Leiterin des Leselandes, ein Bilderbuch zu diesem Thema vorgelesen und die Kinder gaben ihr Wissen zu diesem Thema Preis und malten dazu tolle Bilder, welche im Leseland aufgehängt wurden.

Anschließend wurde das Leseland von den Kleinen erforscht. Nach kurzzeitigem Staunen und Stöbern fanden alle großes Gefallen an den Büchern und den vorhandenen Brettspielen, welche in kleinen Gruppen gleich ausprobiert wurden. Das miteinander Spielen, das in der heutigen Zeit leider oftmals viel zu kurz kommt, brachte die Kinderaugen zum Leuchten. Weiters wurden viele Bilderbücher angeschaut und Puzzles gebaut. Zum Schluss gab es noch ein Gewinnspiel, bei dem das Glück auf der Seite des kleinen Kevin war. Dieser durfte sich über den Gewinn einer Jahresmitgliedschaft im Leseland Angath freuen!

Lesefrühförderung ist die Basis für ein Leben als Leser oder Leserin. Wer schon als kleines Kind Bücher für sich entdeckt, wird auch später Freude am Lesen und Lernen haben. Seien Sie daher ein Lesevorbild für Ihr Kind und zeigen Sie ihm die Welt der Bücher und der phantastischen Geschichten. Machen Sie einen Ausflug in unsere Bücherei und begeben Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf die spannende Reise durch das Leseland Angath.

Öffnungszeiten in den Sommerferien: jeden Donnerstag, von 18:00 – 19:30 Uhr, normale Öffnungszeit: jeden Donnerstag von 16 - 18:30 - in der Volksschule Angath.



Die Kindergartenkinder erlebten spannende Stunden im Leseland Angath

Haben auch Sie Interesse am Lesen, Freude an der Arbeit mit Menschen und noch etwas übrige Zeit? Dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindeamt Angath, das Leseland sucht noch ehrenamtliche Mitarbeiter zur Erweiterung unseres Angebotes. Wir freuen uns auf Sie!



## Die 1000. Angatherin

Mit der Geburt von Grace Dollinger hat Angath die 1000er Marke der Einwohnerzahlen erreicht. Bgm. Josef Haaser gratulierte der Mama Eva Dollinger, wünschte alles Gute und überreichte zu diesem Jubiläum einen Blumenstrauß.

## Initiative „Mitanand“ gegründet

Mitanand ist eine soziale Vision der Sozialsprengelgemeinden Angath, Angerberg und Mariastein. Sinn dieser Initiative ist es, das Zusammenleben der Generationen zu fördern.

Wir leben in einer Zeit, in der die Anzahl der SeniorInnen stark ansteigend ist. Durch den Wandel in der Gesellschaft (Beruf, kleinere Familien), leben immer mehr Senioren alleine. Gleichzeitig wandern immer mehr für ältere Menschen wichtige Einrichtungen (Arzt, Apotheke, Geschäfte usw.) in die Ballungszentren ab, sodass von den Senioren zunehmend mehr Mobilität gefordert wird. Das Alleinesein kann auch eine soziale Vereinsamung nach sich ziehen. Unsere Informationsgesellschaft erfordert eine persönliche Weiterentwicklung durch lebenslanges Lernen.

Durch enge Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel der drei Gemeinden sollen die Angebote für Betreuung, Begleitung, Bildung und Begegnung weiter ausgebaut werden. Während die Pflege natürlich in die professionellen Hände des Sozialsprengels gehört, können Besuchsdienste, Begleitung und Bildung durch ehrenamtliche Helfer abgedeckt werden. Das Projekt Mitanand hat sich zum Ziel gesetzt diese wertvolle Ergänzung zur Arbeit des Sozialsprengels aufzubauen.

Ehrenamtliche Interessenten, welche am Aufbau dieser Initiative interessiert sind, werden gebeten sich mit Dr. Rainer Naderer (Handy 0676-7834292, E-Mail [naderer.rainer@aon.at](mailto:naderer.rainer@aon.at), Wiesenweg 24, 6321 Angath) in Verbindung zu setzen.

Am 10. Oktober findet der erste „Generationentag“ der Gemeinden Angath, Angerberg und Mariastein ab 14:00 Uhr in der Volksschule Angerberg statt, zu dem alle Mitbürger herzlichst eingeladen sind. Im Rahmen dieses Generationentags besteht die Möglichkeit sich über die Initiative Mitanand genauer zu informieren.

# Standesfälle

## Wir gratulieren:

### 65 Jahre:

Helga Kirchmair  
Jennifer Wohlschlager  
Anna Hauser



### 75 Jahre:

Albert Unterladstätter  
Helga Pirchmoser  
Manfred Wimpissinger  
Erna Osl

## Wir begrüßen die neuen Erdenbürger:

Jakob Gschwentner  
Sarah Klosterhuber  
Johannes Weyrer  
David Wohlschlager  
Marco Madersbacher



## Geheiratet haben:

Julia Nagele und Christian Gschwentner  
Sabrina Gandler und Christoph Ellinger

## Silberne Hochzeit feiern:

Walter und Doris Vötter  
Irmgard und Stefan Egger  
Eva und Bruno Kruckenhauser



## Diamantene Hochzeit:

Josef und Theresia Kirchler

## Wann beginnt der Kindergarten?

Beginn Kindergarten: Montag, den 07.09.2015, für jene Kinder, die den Kindergarten bereits letztes Jahr besucht haben. Für die Kinder, die erstmals den Kindergarten besuchen, beginnt dieser am Dienstag den 08.09.2015, von 08:00 bis 10:00 Uhr.

## Feierliche Termine:

**Erntedank:** Sonntag 4. Oktober 2015 ab 10.00 Uhr

**Jubelsonntag:** Sonntag 11. Oktober 2015 ab 10:00 Uhr

## Redaktionsschluss

Für die 26. Ausgabe des Angather Boten ist Ende November Redaktionsschluss. Erscheinungstermin ist Mitte Dezember. Alle Vereine und Organisationen können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte abgeben bei: buchhaltung@angath.at (Sabrina Ellinger)

## Impressum

Herausgeber:  
Gemeinde Angath  
Für den Inhalt  
verantwortlich:  
Bgm. Josef Haaser  
Redaktion:  
Sabrina Ellinger,  
Tel.: 05332/74326-3  
Brigitte Eberharter  
Tel.: 0664/2128135  
Druck: Aschenbrenner,  
Kufstein



Zum 85. Geburtstag gratulierte Bgm. Josef Haaser im Namen der Gemeinde den Jubilarinnen Anna Klingenschmid und Elvira Larch und wünschte den Geburtstagskindern alles Gute und vor allem Gesundheit.



## Schuljahr 2015/16

### Unterrichtszeiten erste Schulwoche:

Mi, 9. 9. 2015: Willkommen in der Schule  
7:45 Uhr Treffpunkt Schule, 7:50 Uhr Gottesdienst (bis 8:30 Uhr)  
anschließend Unterricht bis 9:25 Uhr  
Do, 10.9. 2015: 7:45 - 10.40 Uhr: Unterricht  
Fr, 11. 9. 2015: 7.45 – 11.30 Uhr: Unterricht



Vor kurzem hat die Sekretärin im Gemeindeamt Angath, Sabrina Gandler, geheiratet. Zu diesem Anlass gratulierte Bgm. Josef Haaser; wünschte ihr und ihrem Mann Christoph alles Gute für die gemeinsame Zukunft. Die Gemeindemitarbeiterin meldet sich übrigens seither mit „Sabrina Ellinger“ am Telefon.

## Termine Familientreff

### Kinderzumba ab 6 Jahren

ab Dienstag, 15.09.2015, 18.15 Uhr im Turnsaal der VS Angath  
Beitrag: EUR 40,- für 8 Einheiten

### Body Work plus Step

ab Donnerstag, 17.09.2015, 20.10 Uhr im Turnsaal der VS Angath  
Beitrag: EUR 40,- für 10 Einheiten

### Zumba Step

ab Freitag, 18.09.2015, 18.10 Uhr im Turnsaal der VS Angath  
Beitrag: EUR 70,- für 10 bzw. EUR 35,- für 5 Einheiten inkl. 1. kostenloser Schnupperstunde

### Kinderturnen von 3 bis 6 Jahren

ab Dienstag, 22.09.2015, 16.00 bis 17.00 Uhr im Turnsaal der VS Angath, Beitrag: EUR 41,- für 8 Einheiten

### Offener Treff im Zwergenland Angath

ab Donnerstag, 01.10.2015 von 14.30 bis 16.30 Uhr (danach jeden 1. Donnerstag im Monat)

### Laternenumzug Zwergenland Angath

am Montag, 09.11.2015 ab 17.00 Uhr



Pfarrre Angath-Angerberg-Mariastein

## Neue Kirchenfahne geweiht

Am Pfingstsonntag, dem Patrozinium unserer Pfarrre, wurde nach einem feierlichen Einzug unter Begleitung der Musikkapelle Angath, den Fahnenpatinnen Margreth Osl, Hanni Peer, Anni Scheer und Tilly Wimpissinger und der ganzen Bevölkerung, die neugestaltete Kirchenfahne von unserem Herrn Pfarrer Walter Hirschbichler geweiht.

Den Fahnenpatinnen möchten wir auf diesem Weg ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.



Joachim Karabwe nimmt in Kürze die Stelle von Pfarrer Walter Hirschbichler ein

Pfarrre Angath-Angerberg-Mariastein

## Walter Hirschbichler geht in den Ruhestand

Der langjährige Pfarrer von Angath, Walter Hirschbichler, geht in den verdienten Ruhestand. Deshalb lädt er am 13. September um 10 Uhr die gesamte Bevölkerung zu seiner Abschiedsfeier ein.

Erfreulicherweise wurde von der Erzdiözese Salzburg ab September bereits P. Joachim Karabwe als Pfarrpovisor bestellt. Er kommt aus Tansania und war bisher in Tamsweg tätig.

Für ihn wird eine Haushaltskraft gesucht. Für genauere Informationen bitte in der Pfarrkanzlei melden. Tel.: 05332/74302

Ab sofort wird auch eine Reinigungskraft für die Totenkapelle gesucht. Bei Interesse bitte bei der Gemeinde melden unter: 05332/743263

## Reisezeit - an den Pass denken

Ab sofort ist es möglich, im Gemeindeamt Angath einen Reisepass oder Personalausweis zu beantragen.

Möglich ist dies durch die Installation eines Fingerprint-Scanners. Zur Beantragung ist der Reisepass, bzw. der Personalausweis und ein aktuelles Passfoto erforderlich. Der Antrag wird im Gemeindeamt ausgefüllt und gegebenenfalls der Fingerabdruck eingescannt. Anschließend muss dieser Antrag durch Gemeindebedienstete zur BH Kufstein gebracht werden und das neue Dokument wird direkt von der Staatsdruckerei an den Antragsteller geschickt.

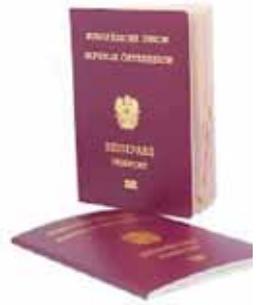
Die Kosten betragen derzeit:

€ 75,90 Reisepass mit Chip

€ 30,00 Reisepass bis zum 12. Lebensjahr

€ 62,50 Personalausweis

€ 26,30 Personalausweis bis zum 16. Lebensjahr



## Tauglich oder nicht tauglich



Die Angather „Musterer“ zusammen mit Bgm. Josef Haaser: Christian Strobl, Lukas Seemüller, Sandro Marino Temperli, Josef Bramböck, Martin Johann Eder; dahinter: Simon Andreas Wilhelm, Philipp Josef Exenberger und Marcel Mißlinger. Nicht im Bild: Philipp Einwallner und Philipp Arnold Kreuzer

Jährlich werden in Österreich 40.000 junge Menschen im Rahmen der „Stellung“ untersucht. Landläufig wird dies auch „Musterung“ genannt. Aus Angath waren heuer elf junge Männer davon betroffen.

Der Zweck der Stellung ist es, die geistigen und körperlichen Stärken und Schwächen der Betroffenen zu erkennen. Von der Stellungskommission soll festgestellt werden, ob die jungen Menschen den Wehrdienst in einer ihren Fähigkeiten entsprechenden Funktion ableisten können. Dazu werden Sie zwei Tage lang medizinisch auf Herz und Nieren durchgecheckt.

In der Gemeinde Angath wird ein jahrzehnte langer Brauch weiter gepflegt: wenn die Burschen von der Musterung heim kommen, dann werden sie vom Bürgermeister empfangen und zum Essen eingeladen.

# Impressionen vom heurigen Dorffest



Mit dem Faßanstech wurde das Fest eröffnet. Bgm. Josef Haaser und alle Vereinsvertreter begrüßten die zahlreichen Besucher



Eine Tombola mit zahlreichen Gewinnen gab es ebenfalls wieder. Den Hauptgewinnen, eine Reise für zwei Personen nach Prag, welche von der Gemeinde gesponsert wurde, ging an die Angerbergerin Katharina Maier.



Ein kurzer Regenschauer zum Festbeginn konnte der Veranstaltung nichts anhaben. Ganz im Gegenteil, bis zum Abend waren die Plätze unter dem riesigen Schirm am Dorfplatz alle besetzt und die Gäste liesen sich von den kulinarischen Angeboten der Vereine verwöhnen.



Ein Dankeschön allen Vereinsobleuten und allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen unseres Dorffestes beigetragen haben.

